

Bobingen, 15.07.2024

Sehr geehrter Hr. 1. Bürgermeister Klaus Förster,
sehr geehrter Hr. Kämmerer Stefan Thiele,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

die Vereinsförderung der Stadt Bobingen steht auf dem Prüfstand. Kürzen und Streichen scheinen das Motto zu sein. Das muss gut überlegt sein. Heute möchten wir, die Fraktion der Freien Wähler im Stadtrat, den Stellenwert der Vereinsarbeit in Bobingen und die dringende Notwendigkeit einer finanziellen Förderung für die sportliche und kulturelle Gestaltung, die Jugendarbeit und das Leben in unseren ländlichen Vereinen hervorheben.

Die Bedeutung dieser Vereinsunterstützung durch die Stadt kann nicht genug betont werden, da sie weitreichende positive Effekte auf unsere Gemeinschaften hat.

Die Jugend ist die Zukunft unserer Gesellschaft. Indem wir in kulturelle Projekte und Jugendarbeit investieren, bieten wir jungen Menschen wertvolle Möglichkeiten zur persönlichen und sozialen Entwicklung. Vereine schaffen sichere und unterstützende Umgebungen, in denen Jugendliche ihre Talente entdecken und entwickeln können. Sie lernen Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und Engagement. Durch finanzielle Unterstützung können wir eine Vielzahl von Aktivitäten anbieten, von Musik- und Theaterworkshops bis hin zu Sport- und Freizeitangeboten, die die Kreativität und das Selbstbewusstsein der Jugendlichen stärken. Insbesondere in den Stadtteilen ist deshalb keine oder kaum teure Jugendarbeit in Form von Streetworkern oder komplett kommunal finanzierten Angeboten notwendig.

Die Vereine spielen auch eine zentrale Rolle bei der Bewahrung und Pflege regionaler Traditionen und Bräuche. Diese Traditionen sind ein wichtiger Teil unserer Identität und unseres Erbes. Durch Veranstaltungen und Konzerte, die das kulturelle Erbe lebendig halten und es an die kommenden Generationen weitergeben wird das Gemeinschaftsgefühls gestärkt und fördert den intergenerationellen Austausch.

Vereine bieten einen Ort der Begegnung und des Austauschs. Sie fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und die soziale Integration vermindert soziale Isolation. Durch finanzielle Unterstützung können Vereine inklusivere und vielfältigere Programme entwickeln, die Menschen unterschiedlicher Hintergründe zusammenbringen. Für ein harmonischeres Zusammenleben und mehr Toleranz

Die Förderung kultureller Vereinsarbeit trägt wesentlich zur Attraktivität und Lebensqualität in ländlichen Regionen bei. Sie belebt das Dorfleben und zieht Besucher an. Kultur- und Sportprojekte und Veranstaltungen schaffen lebendige, pulsierende Gemeinden, in denen Menschen gerne leben und arbeiten. Die Abwanderung junger Menschen in großstädtische Gebiete wird verringern, Vereinsaktive kehren nach Studium oder beruflicher Abwesenheit oft zurück. Die ländlichen Gebiete werden langfristig stabilisiert.

Ehrenamtliches Engagement ist das Rückgrat der Vereinsarbeit. Durch finanzielle Unterstützung können wir die oft beträchtlichen Kosten für Materialien, Räumlichkeiten, Organisation und für Übungsleiter und Dirigenten decken. Die Arbeit der Ehrenamtlichen wird erleichtert. Eine stabile finanzielle Basis bedeutet auch, nachhaltiger und langfristiger zu planen zu können, die Qualität des Angebots halten zu können.

Die finanzielle Förderung sportlicher und kultureller Vereinsarbeit ist weiterhin eine Investition in die Zukunft unserer Bobinger Gesellschaft. Sie unterstützt die Jugend, bewahrt unser kulturelles Erbe, stärkt die Gemeinschaft und belebt ländliche Regionen. Die Vereinsarbeit bleibt unverzichtbar, insbesondere für die Bobinger Stadtteile.

Das Einsparen der Zuschüsse jetzt, kann mittel- und langfristig zu hohen Ausgleichskosten führen, wenn Vereine ihr Angebot reduzieren müssen.

Eine Anpassung der Zuschussrichtlinie sollte nicht an den allgemeinen Zuschüssen, Übungsleiter- und Dirigentenzuschüssen sowie den Investitionszuschüssen in der prozentualen Höhe erfolgen, sondern ausschließlich der Vereinfachung der Richtlinien durch Anpassung der Wertgrenzen und Fördern der Nachhaltigkeit von Investitionen erfolgen.

Wir schlagen deshalb zur Überarbeitung der Zuschussrichtlinie für Vereine folgendes vor:

- Einheitlicher Zuschuss zu Vereinsjubiläen 25, 50, 75 und 100 Jahre von 500 EUR
- Erhöhung der Wertgrenze für Investitionen um rund 100% auf 800 EUR netto.
- Erhöhung der Investitionen für Trachten von Musikvereinen um 100% auf 100 Euro pro Gegenstand
- Festlegung einer nachhaltigen Nutzung von Investitionen von mind. 12 Jahre vor Wiederbeschaffung mit Zuschussberechtigung.

Die Umsetzung von Sparmaßnahmen in den weiteren freiwilligen Leistungen der Stadt Bobingen sehen wir durchaus gegeben. Besonderes Augenmerk sollten wir auf die defizitären Bereiche legen und diese optimieren. Wir bitten daher um eine Aufstellung aller in 2023 und 2024 ausbezahlten bzw. geplanten freiwilligen Leistungen im Haushalt der Stadt Bobingen. Mit dieser werden wir uns in Klausur begeben, um Vorschläge zu erarbeiten.

Herzlichen Dank

FW Freie Wähler Wählerversammlung Bobingen e.V., Stadtratsfraktion

Rainer Naumann
Fraktionsvorsitzender Stadträtin

Martin Gschwilm
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Gaby Böhm
Stadträtin, Mitglied im Kulturausschuss

Michael Spatz
Ortssprecher Waldberg